Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

entsetzt, dessen Ursachen, es vermerdacht war, als
solt er dem Kaiser Ludwico und seinem Gu-
bernat. anhengig sein, und wann er sein
stat Bartolmus des Bischoffs von Regenspu-
rig Gnedder verordnet, demselben ist es
Capittel und die Stadt Passau hochersam
frewetes, under den zwillen Conrat. und
Hanzgrand Otto von Rajsing.

In diesem iar im Sommer, stund der ob-
gesagt Kaiser Ludwich in Apulia, sein
Tod ist ungewiss, etlich schreiben von Trau-
rigkeit, etlich aus Fiber, etlich mainen
er sei durch Manfredum seines Bastart
mit gift vertilgt.

Graf Philips von Valchenburg hoch mit sonder
lichen Handt in Margrafschaft Steir, da
selbst er etlich possessiones mit rauben, prennen
verwust.

Conradus Ludwicus Dum der mit Leben seines
Vatters des Römischen Konig gewelt was,
als er Sicilien und Apulien besuedet hat
hoch er wider in Germaniam, und wie
wol der Babst den Teutschen Fursten bei
pay verpott, sie solten Conraten verlassen
und Wilhelmen der wider Ihn erwelt was
angehangen sein, dannoch Bliben vill bei
Ihme bestendig, und die Schlacht wurden Ihme